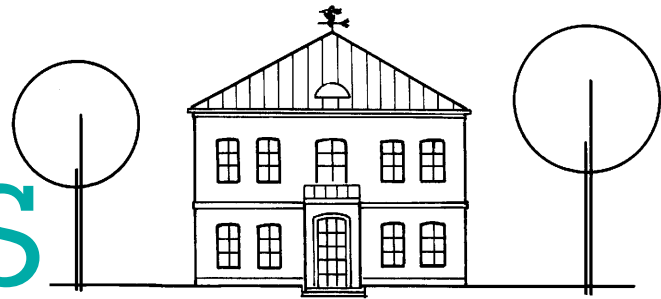


Das Rathhaus



AMTSBLATT DER GEMEINDE ODENTHAL

Jahrgang 9

26. September 2003

Nummer 42

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vorbei sind die schönsten Wochen des Jahres, die Sommerzeit, in der viele von uns mit ihren Familien oder mit Freunden erholsame Tage im eigenen Lande, vielleicht auch bei unseren Nachbarn, in den Bergen oder am Meer genießen konnte.

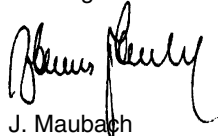
Selten haben wir einen so herrlichen, heißen Sommer erlebt wie dieses Jahr, so dass auch alle daheim gebliebenen die Chance hatten, in unserer schönen bergischen Landschaft richtige Ferien und echte Erholung zu genießen.

Die kommenden Wochen und Monate werden in der Gemeinde mit Überlegungen und Beratungen zu den finanziellen Rahmenbedingungen der nächsten Jahre verbunden sein. Diese sind leider trotz des guten Sommers nicht besser geworden, vielmehr sieht die Realität der tatsächlichen Zahlen sehr viel anders aus, als die vermeintlich positiven Nachrichten aus Bund und Land vermuten lassen. Gleichzeitig betreiben wir intensiv die Überarbeitung des Flächennutzungsplans weiter und werden Sie, wie versprochen, auf dem laufenden halten.

In den nächsten Wochen steht die Fertigstellung der Schulerweiterung Eikamp (Mehrzweckraum und Klassenräume) an, so dass wieder ein Grund gegeben ist, mit der Arbeit in der Gemeinde zufrieden zu sein, vielleicht auch ein Fest zu feiern.

Ich wünsche Ihnen allen nach diesem herrlichen Sommer einen ebenso schönen Herbst, auf dass Sie gut erholt und neu motiviert Ihrer Arbeit und Ihren Pflichten nachgehen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister



J. Maubach

Impressum

Auflage: 6.500 Exemplare
Herausgeber und verantwortlich: Bürgermeister Johannes Maubach
Altenberger-Dom-Straße 31
51519 Odenthal
Gesamtausführung: Druckerei Vieljünger, Wermelskirchen
Das Amtsblatt wird im Gemeindegebiet Odenthal an alle Haushalte kostenlos verteilt. Einzel Exemplare sind bei der Gemeindeverwaltung, Altenberger-Dom-Straße 31, 51519 Odenthal, kostenlos erhältlich.

Odenthaler auf der "Tournatur" in Düsseldorf

Reinhold Messner besucht Messestand

Ein attraktiver Messeauftritt lockt auch prominente Besucher: Reinhold Messner, Extrembergsteiger, Abenteurer, Naturschützer und Politiker, besuchte auf der Tournatur in Düsseldorf den Messestand des Bergischen Landes, wo er von der Odenthaler Delegation herzlich willkommen geheißen wurde. Die Region sei ihm durchaus bekannt, erklärte Messner, und ließ sich gern über die Vorzüge des Bergischen Landes und Odenthals informieren.



Reinhold Messner (r.) informiert sich bei Heinz Dübbert (M.) und Adrian Nijkamp (l.) über Odenthal

FÜR DEN SCHNELLEN LESER...

- **Deutsch-französische Freundschaft** beim Partnerschaftstreffen in Cernay-la-Ville ... mehr auf Seite 2
- **Sehnsucht, Mord, Sex, Gefangenschaft;** neue Odenthaler Stipendiatin in der Künstlerscheune ... mehr auf Seite 3.
- **Ikamva Labantu**, ein Odenthaler Verein hilft in Kapstadt ... mehr auf Seite 7.
- **Zugvogel** feiert 50. Geburtstag ... mehr auf Seite 8.
- **Modellbahn** fährt auf Ausstellung in Odenthal ... mehr auf Seite 8.

AUS DEM INHALT

- | | |
|-------------------------------------------|-----------|
| • Informationen | Seite 3-6 |
| • Aus dem Odenthaler Vereinsleben | 7-10 |
| • Wirtschaft in Odenthal | 11 |
| • Amtliche Bekanntmachungen und Satzungen | 11-13 |
| • Veranstaltungskalender | 14-16 |

Neben Messner drängelten sich auch zahlreiche andere Besucher am Messestand, um mehr über das Wanderangebot der Region zu erfahren. Kein Wunder, denn zahlreiche Studien belegen es: Immer mehr Deutsche wandern gern in ihrer Freizeit - zur Zeit sind das rund 34 Millionen. Etwa 10 Millionen Menschen schnüren sogar regelmäßig ihre Wanderstiefel. Und dies sind zunehmend auch Jüngere. Vor allem 25- bis 39-Jährige entdecken das Wandern in freier Natur, in gut duftendem Wald, über weite Felder und über frisch gemähtes Gras als neue Art des Urlaubmachens. Damit hat der "sanfte Fußsport" das Radfahren eingeholt und sogar das Inline-Skaten, vor wenigen Jahren noch als DER Trendsport gehandelt, auf den hinteren Platz verwiesen, wie die "Forschungsgruppe Wandern" der Universität Marburg unter Dr. Rainer Brämer herausfand.

Menschen, die sich gern in freier Natur und frischer Luft bewegen, gern Sport machen und die Ruhe und das Erleben unter freiem Himmel genießen, sind anspruchsvolle Individualisten. Ihnen kommt es nicht darauf an, in kürzester Zeit eine möglichst lange Wegstrecke zurückzulegen; viel lieber möchte der moderne und gut ausgestattete Wanderer bei einer gemütlichen "Tour Natur" die Natur genießen und sich bei einer gemütlichen Rast erholen und ausruhen. Hierzu hat er in Odenthal beste Gelegenheiten. Schöne Natur verbindet sich hier mit einem attraktiven kulturellen und gastronomischen Angebot.

Daher präsentierte sich Odenthal am 05.09.2003 auf der "Tournatur" in Düsseldorf mit einem speziellen Angebot für Wanderer. In vielen Gesprächen konnte die Odenthaler Delegation, vertreten durch Heinz Dübbert (VKA), Sven Lürsen (Bürgerbüro), Adrian Nijkamp (Veranstaltungsplanung), Thomas Spital (Altenberger Hof) und Markus Wißkirchen (Hotel Wißkirchen), Odenthal als attraktive Wanderregion vorstellen und viele Gäste ermutigen, sich einmal hier bei einer Wandertour zu entspannen.

"Mit unserem Angebot konnten wir viele Besucher erreichen und für Odenthal und das Bergische Land interessieren", erklärt Sven Lürsen vom Bürgerbüro, "und deswegen werden wir im nächsten Jahr gern wiederkommen."

Partnerschaftstreffen Odenthal - Cernay-la-Ville

Am Himmelfahrtstag war es wieder soweit - dieses Mal besuchten 45 Odenthaler ihre Freunde in Cernay-la-Ville. Die Partnerschaft, die seit 1992 besteht, hat sich gut gehalten und noch weiter entwickelt. Unsere französischen Freunde samt deren Bürgermeister René Memain erwarten uns bei der Ankunft spürbar mit großer Freude. Kaffee und Kuchen steht für uns bereit, man kennt sich, on fait la bise - Begrüßungsküsse sind für die Deutschen zur Selbstverständlichkeit geworden.



Nach offiziellen Ansprachen verbringt man den 1. Abend in der Gastfamilie, natürlich bei einem schönen echt französischen Abendessen.

Am Freitag stehen Natur und Kultur auf dem Programm - wir wandern durch den regionalen Naturpark des oberen Chevreuse-Tals, besichtigen die Burgruine la Madeleine, dem Zentrum dieses Parks. Wir erfahren viel über die historische Entwicklungen, Umwelt- und Landschaftsschutz in dieser Region und können Vergleiche zu ähnlichen Schutzprojekten bei uns ziehen. Nach einem Picknick im Park des Museums Port-Royal lassen wir uns in die Geschichte des Jansenismus und des Klosters von Port-Royal einführen. Am Abend werden wir vom Bürgermeister von Saint-Lambert (400 Einwohner) empfangen und haben dort in einem Tagungshaus einen fröhlichen Abend bei Köstlichkeiten aus französischer Küche und Keller.

Am Samstagmorgen geht es schon früh mit dem Bus nach Paris: wir dürfen den Senat im Palais du Luxembourg besichtigen und erfahren von unserer charmanten Fremdenführerin, für uns Deutsche (perfekt übersetzt durch den Odenthaler Herrn Helmut Hamm, der seine Brötchen auch sehr gut in diesem Beruf hätte verdienen können) alles über die Aufgaben dieser Körperschaft. Der Senat ist die zweite Kammer des Parlaments, in Teilbereichen ähnlich wie unser Bundesrat.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung - eine Erkundung von Montmartre und Eiffelturm oder die Eisenbahnausstellung auf den Champs-Élysées, oder auch ein Besuch in dem kleinen Museum Jacmart-André, einem echten Geheimtip für Museumsfreunde, locken die Besucher. Nach der Rückkehr erwartet uns am Abend dann noch ein Höhepunkt unserer Reise - ein Abendessen mit einer Jazzkapelle (die uns bereits vor dem Lokal fröhlich mit heiteren Klängen empfangen hatte), es durfte auch getanzt werden! Es ist ein Fest mit bester Stimmung!

Am Sonntagmorgen stand etwas Sportliches auf dem Programm - ein deutsch-französisches Boule-Spiel, bei dem die Gastgeber sich als die besseren Spieler erwiesen, was aber der Begeisterung auf deutscher Seite keinerlei Abbruch tat. Boule spielen macht einfach riesig Spaß.



Viel zu schnell kam dann der Zeitpunkt des Abschiednehmens, der Sonntag. Wieder reichlich verwöhnt mit einem herrlichen Büffet, selbstgemacht von geschickten, fleißigen Händen unserer französischen Freunde, fahren wir dann zufrieden und begeistert, ausgestattet mit reichlich Proviant, von diesem schönen Wochenende nach Odenthal zurück - wir wissen ja, dass wir uns im nächsten Jahr in Odenthal wiedersehen. Vive l' amitié franco-allemande. Auf die deutsch-französische Freundschaft!

Eifgen-Sauna stiftet Sitzgelegenheit

Eine Bank zwischen Banken

Einen Ort für eine kleine Pause zwischendurch, den gibt es seit neustem im Odenthaler Zentrum an der Altenberger-Dom-Str. zwischen Raiffeisenbank und Kreissparkasse. Drei solide Sitzgelegenheiten aus grünem Metall warten dort auf Erholungsuchende oder vom Einkauf ermattete Bürger. Gestiftet wurde das gute Stück von Axel Päßgen, dem Betreiber des NaturheilSAUNATORiums Eifgen-Sauna in Odenthal-Blecher. Die Idee geht auf eine Initiative des Verschönerungs- und Kulturvereins Altenberg (VKA) und des Odenthalers Ferdi Schröder zurück, der nun auch mit Hilfe zweier engagierter Mitarbeiter des Bauhofs der Gemeinde die Aufstellung umsetzte. Herr Dübbert vom VKA scherzt: "Jetzt haben wir eine Bank zwischen Banken", soll heißen eine Sitzgelegenheit zwischen zwei Kreditinstituten.



Heinz Dübbert, Stifter Axel Päßgen und Ferdi Schröder (v. l.) mit der neuen Bank

Internet-Café

Bereits seit gut zwei Jahren existiert das Internet-Café für ältere Mitbürger von Odenthal. Ehrenamtliche, erfahrene Betreuer stehen Ihnen als Besucher Rede und Antwort, erläutern die Benutzung des PCs, helfen bei der Suche nach Informationen im Internet, beim Versenden einer email oder bei der Verwendung des Schreibprogramms WORD, der Tabellenkalkulation EXCEL und anderem. Der PC und seine Möglichkeiten sind schier unerschöpflich, von der Buchbestellung über die Auskunft bei Bus und Bahn, Fahrkartenbestellung, Kontoführung und der bequemen Erledigung von Bankgeschäften, bis zur Reiseplanung und der Informationsbeschaffung zu beliebigen Themen. Aber Sie finden auch Gesprächspartner - und wenn Sie wollen auch Spielpartner - in anderen Besuchern, mit denen Sie sich verabreden können.

Sie wissen noch immer nicht, wann und wo Sie sich die Dinge zeigen und erklären lassen können? Sie trauen sich nicht, haben Scheu zu zeigen, dass Ihnen diese Technik noch unbekannt ist?

Völlig unbegründet. Wir, die Betreuer, würden uns freuen, wenn wir neue Besucher begrüßen könnten, denen wir den Umgang mit dem PC und seine Möglichkeiten zeigen und erklären können. Café kochen und servieren können wir natürlich auch.

Das Internet-Café im "Haus der Begegnung" neben St. Pankratius ist am Dienstag und Freitag von 9:30 bis 13:00

Uhr geöffnet, sowie am Mittwoch von 15:30 bis 18:30 Uhr. Sondertermine für Gruppen sind möglich: Sprechen Sie die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Odenthal, Frau Wirnharter, an: Tel. 02202-710156.

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Odenthal plant gemeinsam mit dem Seniorenbeirat für Mittwoch, den 12.11.2003 im Forum, An der Buchmühle (Schulzentrum) einen Seniorennachmittag.

Ich bitte alle Interessierten sich diesen Termin bereits jetzt vorzumerken. Die Teilnahme lohnt sich, da Sie ein umfangreiches und stimmungsvolles Programm erwartet.

Nähere Informationen werden in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes bekanntgegeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Odenthal, Frau Wirnharter, Tel.: 02202 / 710-156.

Sehnsucht, Mord, Sex, Gefangenschaft

Neue Odenthaler Stipendiatin Maria Hamprecht

Seit April diesen Jahres hat die junge Künstlerin Maria Hamprecht den Atelierraum am Hans-Klein-Platz in der Dorfstraße als diesjährige Stipendiatin des "Förderpreises Bildende Kunst" der Gemeinde Odenthal bezogen.

Maria Hamprecht:

"In der Odenthaler Atelierscheune zu arbeiten, ist ein Stück Heimkehr für mich. Ich heiße Maria Hamprecht und bin in Blecher aufgewachsen, bevor ich in Münster freie Kunst an der Kunstakademie studiert habe. Jetzt lebe ich in Köln und nutze und genieße die Atelierscheune seit April 2003.

Meine letzte Arbeit, die auch teilweise hier in der Scheune entstanden ist und zur Zeit in der Essener Galerie "kunst-raum" zu sehen ist, sind Porzellanpistolen.

In meiner künstlerischen Arbeit setze ich mich mit der Spannung aus der Kombination brisanter Themen (z.B. Sehnsucht, Mord, Sex, Gefangenschaft) mit traditionellen handwerklichen Techniken auseinander.

Außer mit Porzellan arbeite ich auch mit anderen Techniken z.B. Mosaik, Teppich und Zeichnung.

Wer Arbeiten von mir sehen möchte, kann dies unter www.maria-hamprecht.de oder bei einem Besuch in der Scheune gerne machen."



Die neue Stipendiatin: Maria Hamprecht

Ausstellung in der Kleinen Rathausgalerie

Vom 19.09. bis zum 17.10.2003 stellt der Maler Franz Wieland in der Kleinen Rathausgalerie in Odenthal aus. Er zeigt eine Reihe seiner malerischen Serien auf Papier wie auch einige wenige großformatige Einzelstücke.

Franz Wielands Bildwelten sind abstrakt, aber keine künstlerischen Psychogramme des Augenblicks. Die Arbeiten sind eingebunden in eine entwickelte Stilsprache, die in den letzten 15 Jahren gereift ist. Bei aller Bewegung in der Komposition und trotz des dynamischen Farbauftrags führt Wielands Malerei auch zur Ruhe, besonders wenn man beim Betrachten in einem der vielen schönen Winkel der Bilder innehält. Die Ausstellung ist während der Dienstzeiten der Verwaltung geöffnet, der Eintritt ist frei.

Kleiderbörse im Kindergarten Hüttchen

Am 11.10.2003 findet wieder eine Kleiderbörse „Alles für's Kind“ statt. In der Zeit zwischen 14 und 16 Uhr können Schnäppchen gejagt werden und in der Cafeteria kann sich bei Kaffee und Kuchen gestärkt werden.

Anbieternummern werden vergeben unter der Telefonnummer 02174/40258. 20% des Erlöses kommen dem Kindergarten zugute. Gut erhaltene Kinderkleidung, Spielzeug, Kinderwagen usw. (alles mit Preis und Anbieternummer versehen) sind am 10.10.03 zwischen 14 und 17 Uhr im Kindergarten abzugeben.

Jetzt neu in Odenthal: Fotos für jeden Zweck

Paßfotos, Bewerbungsfotos, Porträts, digitale Großdrucke, Bildproduktion und -bearbeitung, Laminieren, Binden, Kopieren und noch einiges mehr bietet das neue Geschäft "Fotoorder 24-h" An der Altenberger-Dom-Str. 44 (neben dem REWE-Markt).

Geschäftsführerin Gabriele Müller bietet auch einen besonderen Paßbildservice an: "Für nur 7,55 € bieten wir den Bürgern Odenthals vier professionelle, handfotografierte Paßfotos, die die Qualität herkömmlicher "Apparate-Fotos" deutlich übertreffen. Dazu legen wir einen kostenlosen Abzug im Format 9 x 13 cm, z. B. als kleines Geschenk für eine Person, die Ihnen am Herzen liegt. Unsere Fotos können im übrigen auch jederzeit nachbestellt werden." Auch bei der Gemeinde Odenthal begrüßt man diesen neuen Service. "Die Paßfotos erfüllen die gesetzlichen Vorgaben für die im Bürgerbüro zu stellenden Ausweis-, Reisepaß- und Führerscheinanträge voll und ganz. Zudem sind sie von einer Qualität, die sie auch für andere Verwendungen prädestiniert" erklärt Sven Lürsen vom Bürgerbüro der Gemeinde.



4. Odenthaler Kammerkonzert am 29. September im Schulzentrum

Beim kommenden Odenthaler Kammerkonzert in diesem Jahr am Montag, dem 29. September 2003, um 19.30 Uhr gibt es in der Aula des Schulzentrums der Gemeinde Odenthal das Programm "Quintette II" zu hören.

Das "Gürzenich Bläserquintett", in dem sich führende Solobläser des Kölner Gürzenich Orchesters zu einer Kammermusikvereinigung zusammengeschlossen haben, spielt mit Werken von Joseph Haydn, György Ligeti, Malcolm Arnold und Modest Mussorsky ein vielseitiges und ansprechendes Programm, das mit dem berühmten Zyklus "Bilder einer Ausstellung" enden wird. Die Solisten sind Prof. André Sebald, Flöte; Ikuko Homma, Oboe; Ekkehardt Feldmann an der Klarinette; Jörg Steinbrecher, Fagott sowie Ricardo Almeida, Horn.

Eintrittskarten gibt es ab dem 15.09.2003 im Bürgerbüro der Gemeinde (Telefon: 02202/710-132 u. -133) sowie an der Abendkasse. Auch diesmal wird es wieder in Kooperation mit dem Hotel - Restaurant Zur Post in Odenthal kombinierte Eintrittskarten für das Konzert plus Menü geben. Zur Einstimmung hier schon einmal das "Konzert-Menü":

Kleiner Gruß aus der Küche

Gekräuterte Pfifferlingterrinen mit Serranoschinken,
Pinienkernen und Melone

Gefülltes Filet vom Bergischen Bachsaibling auf
Safran-Steinpilzrisotto mit kleinem Gemüse und
Champagner-Buttersoße

oder

Geschmorte Ochsenbacke vom Bergischen Weiderind
auf Wirsinggemüse mit kaltgerührten Preiselbeeren und
Spätzle vom Brett

Crema "Catalana"

7. Jahreskonzert des Bergischen Oktetts in St. Michael

Am Sonntag, dem 12.10.03 gibt das hiesige Bergische Oktett um 17:00 Uhr in St. Michael in Odenthal-Neschen sein diesjähriges Konzert.

Zur Aufführung gelangen 4-8 stimmige Chorkompositionen von Monteverdi, Mozart, Mendelssohn-Bartholdy, Liszt, Elgar und Rheinberger, sowie das doppelchörige "Deutsche Magnificat" von Heinrich Schütz.

Der Eintritt ist frei.

Nach dem Konzert sind wie bisher alle Zuhörer zu einem Imbiss und Umtrunk in das Michaelsheim eingeladen.

Das Wasserwerk der Gemeinde Odenthal sucht für die Jahresabrechnung 2003:

Aushilfen auf 400 EUR-Basis

Für die Jahresabrechnung 2003 (Strom, Gas, Wasser) bietet die Gemeinde Odenthal Aushilfsjobs für die Monate November und Dezember an. Aufgabe ist es, die Strom-, Gas- und Wasserzählerstände bei den Kunden der RBV/Belkaw und dem Wasserwerk Odenthal abzulesen und in Listen einzutragen.

Der Arbeitseinsatz kann montags bis freitags von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und samstags von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr flexibel gewählt werden. Die BewerberInnen müssen mindestens 18 Jahre alt sein und sollten motorisiert sein.

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen Herr Kimmel vom Wasserwerk (Tel. 02202-710-180) oder Herr Stein von der Personalabteilung (Tel. 02202-710-111) zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Kurzbewerbung bis zum 10. Oktober 2003 an:

Gemeinde Odenthal -Bürgermeister-, z. Hd. Herrn Stein, Postfach 1131, 51516 Odenthal

Senioren beraten ... Unternehmen ...

... in der	Gründungsphase Aufbauphase Konsolidierungsphase Ausbauphase
... in den Bereichen	Finanzen Produktion Vertrieb

... mit Erfahrung von Spezialisten aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis. Aus langjähriger Praxis werden problembezogene Lösungen gemeinsam erarbeitet und – auf Wunsch selbst längerfristig – in der Umsetzung begleitet.

Vorteile für den Interessenten:

- für DIE konkrete Aufgabe DEN erfahrenen Spezialisten –
- Erstgespräch kostenlos
- keine Fixkosten
- temporäre Zusatzkapazitäten für die Umsetzung.

Zu den Beratern über: <http://www.senioren-beraten.de>
Rhein.-Bergischer Kreis

Info über: Michael Hunke/RBW – Tel.: 02204/976312
e-Mail: hunke@rbw.de

Informationen zur Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Die **Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder** (Träger: Kath. Erziehungsberatung e.V.) in Bergisch Gladbach bietet fachkompetente, vertrauliche und kostenfreie Beratung zu allen Fragen der Entwicklung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen an.

Adresse: Paffrather Straße 7-9,
51465 Bergisch Gladbach

Anmeldung: persönlich oder telefonisch
unter 02202-35016

Offene Sprechstunden gibt es in

Bergisch Gladbach Paffrather Straße 7-9
Donnerstags 9.00-11.00 Uhr

Kürten Marktfeld 1 - Dienstags 14.00-15.00 Uhr

Overath Hauptstraße 83
Donnerstags 9.00-10.00 Uhr

Rösrath Alte Mühle 8 - Dienstags 14.00-15.00 Uhr

Ein neues Angebot ist die **Online-Beratung**

Internet-Nutzer können sich unter www.beratung-caritas-net.de mit ihren Anliegen und Fragen schriftlich (auch anonym) an einen Erziehungs-, Familien- und Jugendberater wenden. Kommt die Anfrage aus dem hiesigen Raum (Postleitzahl), wird sie an einen Mitarbeiter in Bergisch Gladbach geleitet, der innerhalb von drei Arbeitstagen antwortet.

E-mail: eb-bergischgladbach@erziehungsberatung.net
Homepage: www.bergischgladbach.erziehungsberatung.net



”Familiencollage”



Wir gratulieren

An dieser Stelle möchten wir zu besonderen Ereignissen gratulieren:

Geburtstage:

85 Jahre:

- 21.10.1918 Gottfried Koll, Oberkäsbach
- 22.10.1918 Elisabeth Widdig, Hüttchen
- 04.11.1918 Juliana Rudolph, Blecher
- 22.11.1918 Ewald Schlicke, Odenthal

90 Jahre und älter:

- 04.10.1912 Johanna Odendahl, Blecher
- 09.10.1911 Magdalena Kombüchen, Odenthal
- 28.10.1911 Sibylla Gronau, Scheuren
- 30.10.1908 Emma Zander, Osenau
- 31.10.1913 Friedericke Helf, Odenthal
- 04.11.1911 Margareta Holzwith, Scheuren
- 04.11.1913 Kurt Knoch, Odenthal
- 09.11.1910 Klara Junick, Eikamp
- 11.11.1910 Herta Döpner, Blecher
- 17.11.1909 Elisabeth Richerzhagen, Eikamp
- 20.11.1913 Anna Selbach, Glöbusch
- 24.11.1911 Hedwig Clauß, Klasmühle
- 25.11.1913 Anna Dresbach, Schallmich

AOK, BARMER, IKK und Kreisverwaltung arbeiten in der Behindertenberatung zusammen

Viele Rehabilitationsträger bieten Leistungen für behinderte Menschen zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Dazu gehören z. B. die gesetzlichen und betrieblichen Krankenkassen, die Arbeitsverwaltung und die Sozialbehörden. Für die Betroffenen ist es nicht immer leicht, für ganz bestimmte Leistungen den richtigen Rehabilitationsträger ausfindig zu machen.

Dabei soll künftig eine neue Einrichtung im Rheinisch-Bergischen Kreis, die sogenannte "Servicestelle", helfen.

Die Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK), die Barmer, die Innungskrankenkasse (IKK) und die Kreisverwaltung haben verabredet, diese Servicestelle gemeinsam zu tragen.

Ansprechpartner sind:

AOK Rheinland: Gudrun Grajewski, 51465
Bensberger Straße 76,
Bergisch Gladbach, Tel. 02202/17372

BARMER: Steffen Reinholdt, 51465
Hauptstraße 136-138,
Bergisch Gladbach, Tel. 02202/201158

IKK: Susanne Bunzel, 51465
Bensberger Straße 106,
Bergisch Gladbach, Tel. 02202/1205228

Kreis-Sozialamt: Kurt Schlimgen, Kreishaus Gronau,
Refrather Weg 30-36,
51465 Bergisch Gladbach,
Tel. 02202/136453

7. Kinderkleider- und Spielzeuggbörse in Blecher

Am Samstag, den 11.10.2003, in der Zeit von 09.30 h - 12.30h findet in der Katholischen Grundschule Blecher, Bergstr. 203, die 7. Kinderkleider- und Spielzeuggbörse statt. Wie bereits in den vergangenen Börsen wird auch diesmal fertig ausgezeichnete Kommissionsware verkauft. Neben Winterkleidung können die Besucher auch Umstandsmoden, Spielsachen, Kinderwagen, Autositze und vieles mehr erwerben.

Der Erlös wird einem gemeinnützigen Zweck zugeführt. In den vergangenen Jahren konnten wir u.a. die katholische Grundschule Blecher, die freiwillige Feuerwehr Blecher sowie die örtlichen Frauenhäuser unterstützen. Das Geld oder die Sachmittel wurden jeweils ausschließlich zweckgebunden für Kinder gespendet.

Über einen regen Besuch würden wir uns auch diesmal sehr freuen.

Treffpunkt:

7. November, Gleis 9 3/4

am 8. November ist es soweit: Harry Potter, Band V erscheint in der deutschen Ausgabe. Lange haben alle Fans darauf gewartet: ein Grund, dem Buch entgegen zu feiern. Deshalb wird am 7. November die Buchhandlung Viering, Holz, gemeinsam mit dem Schulzentrum Odenthal im Forum eine große „Harry-Potter-Party“ geben.

Eingeladen sind alle, die dem Erscheinen des über 1000 Seiten starken Buches entgegenfiebert. Natürlich kann jetzt schon vorbestellt werden, damit direkt am 8. November, ab 0.00 Uhr der Lesemarathon beginnen kann.

Vormerkkarten sind bei der Buchhandlung Viering oder der Schülerbücherei des Schulzentrums Odenthal erhältlich und können dort – ausgefüllt – auch wieder abgegeben werden. Bitte teilen Sie dabei auch mit, ob und mit wie vielen Personen Sie zur Party kommen.

Wichtige Telefon-Nr.:

Rathaus der Gemeinde Odenthal	0 22 02 / 71 00
Zentrale Fax-Nr.	0 22 02 / 71 01 90
Sozialwesen	0 22 02 / 71 01 53
Tiefbauangelegenheiten	0 22 02 / 71 01 70
Ordnungsangelegenheiten	0 22 02 / 71 01 31
Seniorenbeauftragte	0 22 02 / 71 01 56
Rentenangelegenheiten	0 22 02 / 71 01 34
Bürgerbüro	0 22 02 / 71 01 32
Gemeindesteuern/Abfallentsorgung	0 22 02 / 71 01 25
Gleichstellungsbeauftragte	0 22 02 / 71 01 26
Schiedsamt	0 21 74 / 4 05 12
Wasserwerk	0 22 02 / 71 01 80
Wasserwerk Notdienst	01 72 / 2 92 37 29
Energieberatung	0 22 02 / 1 65 00
Feuerwehrotruf	112
Krankenwagen (ohne Vorwahl)	1 92 22
Polizeinotruf	110
Polizeibezirksdienststelle Odenthal	0 22 02 / 7 80 36
Straßenbeleuchtung (RWE Burscheid)	0 21 74 / 55 72

Druckerei Vieljünger®

Neuenhaus 92-96
42929 Wermelskirchen
☎ 0 21 96 - 42 40
☎ 0 21 96 - 8 26 69
vieljuenger@t-online.de

hier bekommen Sie
alles schwarz auf weiß –
selbstverständlich auch
bunt, wenn Sie es wünschen.

NEU Digitales Druck- und Kopiercenter **NEU**
(bis zu 200 Seiten DIN A4 pro Minute S/W)

Die schnelle und preiswerte Alternative zum Offsetdruck!

Aus dem Odenthaler Vereinsleben

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine selbst verantwortlich.

in Verein in Odenthal:

IKAMVA LABANTU Deutschland e.V.

von Cäcilia Dullin

Schon seit Jahrzehnten habe ich Kontakte nach Südafrika. Nach einem Einschnitt in meinem Leben, stellte sich mir die Frage, wie kann ich dort armen Menschen helfen? Freunde in Kapstadt erzählten mir von einer Frau, die sich seit über 30 Jahren um die Belange ihrer armen, schwarzen Mitbürger kümmert und die nach Ende der Apartheid 1992 eine Hilfsorganisation gründete - IKAMVA LABANTU. Ich lernte Helen Lieberman kennen. Nachdem sie mich durch die Armenviertel, die Townships, rund um Kapstadt gelegen, geführt hatte, machte sie mich mit der sehbehinderten Avril Hoepner bekannt. Sie kümmerte sich seit Kurzem um eine Gruppe blinder und sehbehinderter Menschen. Eine ihrer ersten Aktionen war, die verzweifelten und hungernden Menschen wenigstens einmal in der Woche aus ihren Bretterbuden der Townships heraus zu holen. Sie wurden in eine angemietete Turnhalle gebracht, damit sie mit anderen Menschen in Kontakt kamen, sich unterhalten und satt essen konnten. Einige blinde und sehbehinderte Frauen belegten mittags jede Menge Butterbrote mit Aufschnitt. Während meines Aufenthaltes in Kapstadt half ich dabei.



Township in Kapstadt

Solch eine Aktion hilft aber nur kurzfristig und das konnte es nicht sein. Auch blinde Menschen müssen menschenwürdig leben können. Das ist nur möglich mit einer Ausbildung bzw. einem Beruf. Das Ziel hiess und heisst also: Hilfe zur Selbsthilfe. Avril fand eine Schule, die bereit war (als ein Pilotprojekt), blinde Menschen als Aromatherapeuten (beinhaltet Massage mit Ölen) auszubilden. Das kostete zunächst Geld - ich versprach, das Geld zu beschaffen. So gründeten Freunde und ich 1999 - mit Helen Lieberman's Einverständnis wegen des Namens (ich hatte vorher schon auf privater Basis den Namen für Spendenbitten benutzt) - den Verein "IKAMVA LABANTU Deutschland e. V." Wir beschafften das Geld.

Nach 1 1/2 Jahren konnte die erste Gruppe (6 Frauen) ihre Ausbildung erfolgreich mit Examen abschließen.

Es wurden Räume angemietet und eine Massagepraxis eröffnet. Nach kurzer Zeit waren die festgelegten Massagetage immer ausgebucht. Inzwischen hat eine zweite Gruppe (9 Personen, Frauen und Männer) ihre Ausbildung beendet und wurde in den Massageablauf integriert.



Anatomiestunde bei Lehrerin Sandi

Einem blinden Mann konnte das sehnhelbst gewünschte Jurastudium finanziert werden. Er ist inzwischen Rechtsanwalt. Zwei weitere studieren Jura und einer Soziologie.

Wir können leider nur einen Teil der Blinden und sehbehinderten Menschen erreichen und - was sehr wichtig ist - transportieren. Inzwischen erhielten wir vom Bundesministerium für Zusammenarbeit und Entwicklung auf unseren Antrag hin, einen Zuschuss (75%) für ein größeres Transportfahrzeug. Die restlichen 25 % müssen wir selbst aufbringen.

Unter Anleitung stellen blinde Frauen Strickwaren her. Eine Gruppe völlig blinder Menschen töpft einmal in der Woche unter Anleitung einer ehrenamtlich tätigen Künstlerin. Eine andere Gruppe (sehbehindert) bemalt Keramik und Textilien. Alle Arbeiten werden auf Wochenmärkten oder in den eigenen Räumlichkeiten verkauft. So war es uns bis heute möglich "Hilfe zur Selbsthilfe" zu geben, und es ist immer wieder faszinierend festzustellen, was blinde Menschen alles erreichen können, wenn man ihnen eine Chance gibt.

Auf unsere Bewerbung hin, hat die südafrikanische Regierung zugesagt, uns zu einem Bauernhof zu verhelfen. Sehbehinderte können eine Ausbildung in der Landwirtschaft bekommen, um dann für ihren eigenen Unterhalt zu sorgen und landwirtschaftliche Produkte anzubauen, mit denen ihren hungernden Mitmenschen geholfen wird. Ausserdem könnten wir dann evtl. alle Projekte auf dem Bauernhof unterbringen und somit die horrenden Mieten in der Stadt sparen. Bis es soweit ist, wird noch viel Geld benötigt. Bitte helfen Sie mit, dass Menschen menschenwürdig leben können. Wir brauchen Ihre Hilfe, um helfen zu können!

Unser Verein ist als mildtätig anerkannt. Eine Spendenbescheinigung wird für jeden Betrag ausgestellt, wenn die Adresse bekannt ist. Jedes Jahr im Januar fahre ich nach Kapstadt, um Einsicht in die Bücher zu nehmen, und um zwei Monate ehrenamtlich mitzuarbeiten.

Siya hamb' ekukha nyen'kwen khos' - wir marschieren im Licht Gottes - bitte, begleiten Sie uns!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und - Gott beschütze Sie.

i.A. Cäcilia Dullin / Ikamva Lanbantu Deutschland e.V.
Kreissparkasse Köln/Blecher Spendenkonto: 364001910 -
BLZ 37050299

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 7. November 2003 !

Kontakt: Sven Lüürsen, Bürgerbüro,
Bergisch Gladbacher Str. 2, 51519 Odenthal
Tel. (02202) 710-131, Fax (02202) 710-194,
E-Mail: post@odenthal.de

Einladung

zum Konzert des Zugvogels anlässlich seines fünfzigsten Geburtstags

am Samstag, den 8. November 2003, um 17.00 Uhr, in der Aula des Schulzentrums Odenthal

Ein halbes Jahrhundert buntes und sich stets erneuerndes Bundes- und Fahrtenleben sind Anlass genug, dass wir alle Freunde, Eltern, Odenthaler, und natürlich alle Gefährten im Bund zu unserem musikalischen Geburtstagsfest einladen möchten.

Das Leben in den Gruppen, die Fahrt und das gemeinsame Singen und Musizieren haben in den vergangenen fünfzig Jahren das Leben in unserem Bund im Wesentlichen geprägt. Die große Fülle an Erfahrungen und Inspirationen, die das Zugvogelleben den Gefährten bietet, spiegelt sich deutlich im Liedschaffen des Bundes wieder. Das beste Zeugnis für das sicherlich außergewöhnliche lyrische und musikalische Schaffen eines Jugendbundes ist der Silberspring, die bundeseigene Liedsammlung. Seit der Gründung des Zugvogels begleitet die von Trenk geschaffene Liedreihe den Weg des Bundes.

Im Mittelpunkt des Festvortrages stehen somit unsere eigenen Lieder aus der Silberspringreihe. Über die Liedvorträge hinaus möchten wir den Zuhörern erklären, wann und in welchem Zusammenhang die Lieder entstanden sind. Jedes Lied hat seine Geschichte, ist entstanden durch Erfahrenes, Gehörtes, Gelesenes, Gefühltes oder auch Erträumtes. Diese Quellen – die Silbersprünge der Inspiration möchten wir unseren Gästen, durch das Konzert so weit als möglich zugänglich machen.

Fahrtenlieder, deutsche und internationale Volkslieder, Silberspringlieder die im Wort oder Komposition durch fremdländische Folklore oder auch durch zeitgenössische Musikstile beeinflusst wurden sowie eigene Vertonungen von Gedichten namhafter Literaten und Poeten bilden den inhaltlichen Rahmen des Konzerts.

Es werden weder professionelle noch halbprofessionelle Chöre auf der Bühne zu sehen oder zu hören sein. Die Interpreten des abwechslungsreichen Programms sind die Orden und der Sängerkreis des Zugvogels. Der Vortrag wird sicherlich Ecken und Kanten haben. Aber gerade Ecken und Kanten sind Bestandteil unseres musikalischen Selbstverständnisses. In unserem Gesang bemühen wir uns um Spontanität und Lebhaftigkeit, nicht aber um professionelle Perfektion.

Die in den vergangenen fünfzig Jahren bewahrte und sogleich stetig weiterentwickelte Singetradition des Zugvogels ermöglicht es dem Bund mühelos, ein insgesamt zweistündiges, abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm auf die Bühne zu bringen.

In diesem Sinne hoffen wir auf Euer zahlreiches Erscheinen.
Zugvogel dt. Fahrtenbund e.V.

Modellbahnausstellung in Odenthal

Am 01. und 02. November findet in Odenthal, im Schul- und Sportzentrum Bergisch Gladbacher Str., in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr, eine Modellbahnausstellung statt.

Die Bergischen-Eisenbahn-Freunde, die zum dritten mal die Bergischen-Modellbahntage durchführen, zeigen an den beiden Tagen mit anderen Vereinen zusammen, was alles im Bereich der Modellbahn möglich ist. Als Rahmenprogramm findet ein Basar mit gebrauchten Modellbahnartikeln, einer Tombola, mit vielen Preisen aus dem Bereich der Modellbahn, und einer Kaffeetafel, für das leibliche Wohl, statt.



Eine eigene Wunderwelt: Modellbahn

Nachfolgende Exponate werden ausgestellt:

- Eine N-Modul- und Segmentanlage der Bergischen-Eisenbahn-Freunde, die den Bahnhof Wipperfürth als zentralen Punkt maßstäblich wiedergibt, ergänzt durch Streckenmodule, ein Industriegebiet und Bahnbetriebswerk, jedoch ohne konkrete Vorbilder.
- Vom Spur 0 Club Köln wird eine Modulanlage in der Spurweite 0 ausgestellt.
- Die Modellbahner aus Halver stellen ihre H0-Modulanlage vor. Diese mit Gleichstrom betriebene Anlage wird teilweise digital gesteuert.
- Die Bergischen-Eisenbahn-Freunde stellen ihre H0-Modulanlage, betrieben mit Gleich- und Wechselstrom, teilw. analog und digital gesteuert, bestehend aus einer zweigleisigen Hauptbahn (ca. 60m) von der zwei Nebenbahnen (ca. 25m und 10m) abgehen aus. Ein 10m langer Hauptbahnhof mit BW bildet den Kern der Anlage.
- Eine der Nebenbahnen, der vorgenannten Anlage, geht in den Übergabebahnhof der Südbergischen Eisenbahngesellschaft über. Hier werden die Fahrzeuge auf eine H0e-Modulanlage, über eine Grube bzw. durch umsetzen auf Rollböcke, übergeben.
- Die Eisenbahnfreunde des Team 750 aus Dortmund ergänzen die H0e-Anlage noch mit weiteren Modulen.
- Die Fa. Hübner wird voraussichtlich einige Exponate der Spur I ausstellen und einen kleinen Stand aufbauen.

Mit den aufgeführten Anlagen wird die Fläche der 3fach Turnhalle voll ausgenutzt. Da, wie zu sehen ist, verschiedene Spurweiten vertreten sind, dürfte für jeden etwas zu finden sein. Natürlich stehen die Mitglieder der Vereine auch zu Gesprächen und für Fragen zur Verfügung. Für nicht Modellbahner gibt es, durch die gute und detailreiche Gestaltung der Anlagen, viele Kleinigkeiten am Rande der Eisenbahn zu sehen.

Am Samstag findet parallel die Regionaltagung des Bundesverbandes - BDEF - der Region West statt. Hierzu werden Vereine aus NRW und den angrenzenden Bundesländern erwartet.

Der Eintritt wird für Erwachsene 3,00 €, für Kinder 2,00 €, Familien 6,00 € betragen.

Gutschein

Wer diesen Gutschein bei der Kasse der 3. Bergischen-Modellbahn-Tage vorlegt, erhält eine Eintrittsermäßigung von

1,00 €

Jugendfeuerwehr Odenthal

Ein etwas anderes Hobby in einer starken Gemeinschaft!

Wer sind wir?

Wir sind eine Jugendgruppe, die der Freiwilligen Feuerwehr Odenthal angehört. Aufgeteilt ist die Feuerwehr Odenthal in drei Löschruppen (Blecher, Scheuren und Scherf), die zusammen die Jugendfeuerwehr Odenthal bilden.

Wer kann mitmachen?

Mitmachen kann jeder, Jungen wie Mädchen, die 13-18 Jahre alt sind. Die Jugendlichen nehmen nicht an Einsätzen teil, werden aber gelegentlich in Übungen der Aktiven Wehr einbezogen. Erst mit Erreichen des 18. Lebensjahres, erfolgt der Übertritt in die jeweilige Löschruppe.

Was machen wir?

Wir treffen uns regelmäßig jeden zweiten Donnerstag, von 18 bis 20 Uhr zu theoretischen und praktischen Übungen, wobei die Jugendlichen auf ihre „Aktive“ Zeit vorbereitet werden. Und auch sonst steht bei uns viel an: Wir machen regelmäßig eine Ferienfahrt, Besichtigungen, Spiele und fahren 5 Tage in ein Kreiszeltlager, wo die Jugendlichen bei verschiedenen Wettkämpfen gegen andere Jugendgruppen antreten.

Jeder der mitmachen möchte, ist willkommen!!!

Wenn wir nun Euer Interesse geweckt haben, würden wir uns freuen, Euch demnächst bei uns begrüßen zu können. Kommt doch einfach mal vorbei und schaut Euch bei uns um. Interessenten erkundigen sich am besten telefonisch beim Jugendfeuerwehrwart oder fragt den nächsten Feuerwehrmann.

Jugendfeuerwehrwart: Andreas Clasen, Tel. 02207/704428.

Festkomitee Berg. Jecken stellt aktive Gruppe vor und lädt zum Casting ein

Nun beginnt bald wieder die jecke Zeit und viele überlegen sich schon, welche Kostüme oder Wagen können wir dem jecken Volk am Rosenmontag bieten. Heute möchte das Festkomitee Bergische Jecken eine Gruppe vorstellen, die seit vielen Jahren mit viel Eifer und Idealismus am Rosenmontag teilnimmt. In wochenlanger Kleinarbeit nähen, hämmern und schrauben Wolfgang und Heike Herzog mit ihrer Gruppe Blecher Pänz und Jecke Familien an ihrem Wagen und den Kostümen. Sie haben hervorragende Ideen, wie man auf dem Foto (Sessionswagen 2003) sehen kann, umgesetzt. Vielleicht regt das Bild zur Nachahmung an.



Das Motto 2004 lautet: „Turnhallen sind der Hit – nur in Blecher nit“.

Der FBJ lädt alle Kinder im Alter von 9-14 Jahren zu einem Casting ein. Unter dem Motto, das FBJ sucht einen Sitzungspräsidenten -präsidentin für die Kindersitzung am 10.01.2004.

Alle interessierten Kinder sind herzlich eingeladen ihr Können dem FBJ am 07.11.2003, um 19 Uhr, in der Gaststätte Haus Hölzer, zu präsentieren. Der Sieger wird am 11.11.2003, um 20.11 Uhr, ebenfalls in der Gaststätte Haus Hölzer, zum Sessionsauftakt und Kartenvorverkauf zur Sitzung am 09.01.2004, bekannt gegeben. Zur Familiensitzung ist nur zu sagen, es lohnt sich, denn Alfons Herweg hat wieder ein hochkarätiges Programm zusammengestellt. Der Vorverkauf für die Kindersitzung läuft wie im letzten Jahr über die Schulen, Kindergärten und dem Vorstand des FBJ. Stammtischtermine des FBJ die man sich merken sollte, sind der 5. September, Jägerheim; 10. Oktober, Schöne Aussicht, jeweils um 20 Uhr. Am 7. November findet dann das Kinder-Casting im Haus Hölzer um 19 Uhr statt.

Ferienfreizeit der Jugendfeuerwehr

Auch in diesem Sommer machte die Jugendfeuerwehr Odenthal wieder eine Ferienfahrt. In diesem Jahr ging es in den schönen Schwarzwald. Genauer gesagt nach St. Blasien. Dort mieteten wir uns eine alte Holzhütte mitten im Wald. Das urige dabei war, das es dort weder Strom noch Trinkwasser gab. Gekocht wurde an einem alten Kohle Ofen und gewaschen wurde sich an einem Brunnen.



Das Wetter in dieser Woche meinte es mehr wie gut mit uns. Bei Temperaturen um die 40 Grad, gingen wir deshalb jeden Tag schwimmen. Außerdem besichtigten wir ein Kavernenkraftwerk, gingen Minigolf und Volleyball spielen, besuchten einen Freizeitpark und verbrachten einen Tag am Schluchsee, wo wir unter anderem mehrere Boote mieteten. Höhepunkt war aber eindeutig der Besuch eines Klettergartens. Dort konnten wir unter Aufsicht mit Bergsteigerkluft in über 12 Meter Höhe klettern und machten verschiedene Spiele zur Förderung der Teamfähigkeit. Außerdem gab es dort noch eine Riesenschaukel, wo man aus 15 Meter Höhe fallen gelassen wurde und dann an zwei Stahlseilen hin und her schaukelte.

Abends erholten wir uns dann beim gemeinsamen zusammen sitzen am Lagerfeuer und ließen den Tag gemütlich ausklingen.

TV Blecher:

Viel Begeisterung bei der Kinderolympiade

Rekordteilnahme beim Jubiläum: An der 20. Kinder- und Jugendolympiade des TV Blecher am 11. Juli nahmen 144 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 3 und 14 Jahren teil, die mit großer Begeisterung ihre Besten in den Disziplinen 50 m- bzw. 100 m-Lauf, Weitsprung und Schlagballwurf ermittelten. Zufriedene Gesichter gab es bei Leiterin Renate Früh und ihrem Team, die die muntere Schar stets "im Griff" behielten.

Als Sieger in den einzelnen Altersgruppen wurden ermittelt: Jahrgang 1989/90: Maria Schimetschke und Thomas Michels, Jg. 1991/92: Antonia von Podewils und Marc Weichhold, Jg. 1993/94: Frauke Esser und Andreas Reinschmidt, Jg. 1995/96: Lea Vierkotten und Paul Haas, Jg. 1997/98: Sabrina Lieb und Bernhard Smidt, Jg. 1999: Regina Groeters und Johannes Kotthaus; Jg. 2000: Hannah Mickleit und Leo Buth.



Herbstwanderung des TV Blecher am 28. September 2003

Am Sonntag, dem 28. September, wird beim TV Blecher wieder gewandert: Der Verein lädt alle interessierten Wanderfreunde - auch Nichtmitglieder - zur traditionellen Herbstwanderung ein. Die Gesamtlänge der Wanderung beträgt ungefähr 15 km. Treffpunkt ist um 10 Uhr in Blecher an der Turnhalle Bergstraße. Gegen 13 Uhr ist eine Mittagspause mit Stärkung aus der Gulaschkanone vorgesehen. Die Rückkehr ist für etwa 15 Uhr vorgesehen; danach ist im Clubraum des Vereins ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Für evtl. Rückfragen steht der Wanderwart Bernd Pugell, Am Gartenfeld 78, 51519 Odenthal, Tel. 02174-746932, zur Verfügung.

Jugendfeuerwehr erfolgreich im Kreiszeltlager

Auch in diesem Jahr nahm die Jugendfeuerwehr Odenthal wieder am alljährlichen Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren teil. Ausrichter war in diesem Jahr die Jugendfeuerwehr Rösrath. Über achtzehn Gruppen mit fast vierhundert Jugendlichen und Betreuer aus dem gesamten Kreisgebiet kamen in Rösrath zusammen. An fünf sonnigen Tagen mussten die Jugendlichen bei verschiedenen Spielen und Wettkämpfen ihr Können unter Beweis stellen. So mussten z.B. zwei verschiedene Löschangriffe, Staffelläufe und ein Gelän-

despiel absolviert werden. Nebenbei wurde noch ein Leistungsabzeichen (Jugendflamme Stufe 2) abgehalten, wobei Leisten von Erster Hilfe und gutes feuerwehrtechnisches Wissen gefragt waren. Dieses Leistungsabzeichen haben alle Jugendlichen mit Bravour erworben. Bei den üblichen Wettkämpfen erreichte die Jugendfeuerwehr Odenthal jeweils den fünften Platz.

Natürlich kam die Freizeit bei den ganzen Spielen und Wettkämpfen auch nicht zu kurz und so vergnügte man sich in der verbleibenden Zeit im Schwimmbad oder auf dem Sportplatz. Abends ließ man dann beim gemütlichen Zusammensitzen am Zelt oder am Lagerfeuer den Tag ausklingen.

Bergischer Geschichtsverein in Odenthal

Über „Anna Maria Louisa di Medici“ spricht Oberstudienrat Max Morsches im nächsten Vortrag des Bergischen Geschichtsvereins, Abteilung Rhein-Berg, am Mittwoch, dem 1. Oktober 2003 in Odenthal, Haus der Begegnung, Dorfstraße 10, um 19.00 Uhr.

Anna Louisa war die 2. Ehefrau des Kurfürsten „Jan Wellem“, Johann Wilhelm II., des Kurfürsten von der Pfalz und sie war die Letzte der Medici. Als Miterbauerin des Bensberger Schlosses weilte sie häufig, auch zur Jagd, in Bensberg. Dies und noch vieles mehr vermittelt unser Vortrag.

Diese Einladung geht an alle Interessierten und ist kostenlos.



Immobilien-service

„Life-Style-Wohnen“
Schlinghofener Strasse

Odenthal – Glöbusch



Baubeginn Sommer 2003

Grundstück: ca. 2.200 m²
Wohnungen: 75 m² - 104 m²

gehobene Ausstattung

Kaufpreis ab 145.700,00 €

Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG

Informationen bei Bernd Kraus 02268/51-119
Uwe Harig 02202/7009-391

www.raiba-kuerten-odenthal.de

Meisterbetrieb Markus Burkhardt feiert 10jähriges Bestehen:

Heizung und Sanitärbetrieb mit Sonne im Herzen

"Heizen mit Holz, das ist kein Rückfall in die Steinzeit, sondern eine saubere Alternative für viele Hausbesitzer. Dafür gibt es bis zu 3.000 Euro Zuschuss von Bund und Land. Dabei beraten wir den Bauherrn intensiv und kümmern uns nicht nur um die fachgerechte Installation, sondern vermitteln auch die Förderanträge. Genauso wie bei der Sonnenheizung, also der Wassererwärmung mit Sonnenenergie. Und unser Angebot von der Solarheizung bis zum Holzpelletsofen oder der modernsten Gas-Brennwerttechnik wird ständig erweitert. Dafür nutzen wir auch alle Fortbildungsmöglichkeiten der Markenhersteller." Markus Burkhardt ist im September seit genau zehn Jahren als Meisterbetrieb für Sanitär- und Heizungstechnik in Odenthal-Scheuren tätig. Auch wenn die Zeiten hart sind, kann er mit ehrlicher Beratung und gutem Service auf einen treuen Kundenstamm zählen. Das zeigen auch die Referenzen im Internet: www.burkhardt-kundendienst.de.



Firma Burkhardt mobil

"Außergewöhnliche Kundenorientierung und zuverlässige Ausführung aller Arbeiten rund ums Bad und die Heizung haben uns bekannt gemacht. Dafür haben wir in der Broschüre Faszination Handwerk auch die TOP-Bewertung von vier Schleifen erhalten. Besonderen Stellenwert hat dabei die persönliche Betreuung und die fachgerechte Ausführung durch den Chef persönlich", ergänzt Ehefrau Sabine, die die Büroarbeiten erledigt und just zum Jubiläum das zweite Kind erwartet. Daneben arbeitet noch der Kundendiensttechniker Frank Hausdorf seit drei Jahren im Fachbetrieb mit.

Die beiden Lehrlinge sind froh über ihren Ausbildungsplatz mit Zukunftschancen: "Durch die Spezialisierung auf Sonnen- und Holzenergie, die neben dem klassischen Heizungs-Geschäft immer wichtiger wird, erhalten wir eine gute Basis für die weitere berufliche Entwicklung."

Markus Burkhardt ist regelmäßiger Aussteller bei den "Bergischen Bautagen" in Bergisch Gladbach und pflegt dort vielfältige Kundenbeziehungen. Darüber hinaus ist er Mitglied der Odenthaler Unternehmer Initiative (OUI). Jedes Jahr stellt er sein Angebot am Ostermontag während des Radrennens "Rund um Köln" auf der Leistungsschau vor. Die OUI hat bereits 40 aktive Mitglieder, freut sich aber immer über neue Mitstreiter, um Odenthal und Umgebung noch attraktiver zu machen (www.oui-ev.de).

Weitere Informationen:

Sanitär- und Heizungsbetrieb Markus Burkhardt
An der Alten Schule 12 · 51519 Odenthal-Scheuren
Tel.: (02207) 53 95 Fax: (02207) 18 84
Internet: www.burkhardt-kundendienst.de



Hofffest bei Familie Pfeiffer

Einladung an alle

Aller guten Dinge sind 3

Zum 3. mal findet auf dem Bauernhof Frühlingsdorf in Erberich ein Hoffest statt. Olaf und Susanne Pfeiffer laden alle Interessierten ein, am 03.10.2003 ab 10.00 Uhr auf ihren Hof zu kommen und sich umzusehen. Im herbstlich dekorierten Hofladen steht das komplette Angebot an küchenfertigem Gemüse und Salat, sowie erntefrische Kürbisse verschiedenster Art zur Verfügung. Verschiedene Händler stellen ihre Waren aus und stehen für Information und Rückfragen gerne zur Verfügung. Für das leibliche Wohl sorgt Olaf Pfeiffer, der als Hofkoch verschiedene Eintöpfe zubereiten wird. Für die süßen Sachen ist Susanne Pfeiffer zuständig, die die Gäste mit selbstgebackenem Kuchen verwöhnen möchte. Für die Kinder stehen Hüpfburg und Karusell bereit; Planwagenfahren und Ponyreiten können auch ausprobiert werden. Die Kleinen haben die Möglichkeit, sich schminken zu lassen. In diesem Jahr gibt es die Möglichkeit, verschiedene Tiere im Stall zu besuchen. Zur musikalischen Untermalung der Weinverkostung spielen die Bergischen Egerländer auf, die bereits im letzten Jahr dabei waren. Es freuen sich herzlich auf zahlreichen Besuch Familie Pfeiffer und Helfer.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2002 der Gemeinde Odenthal

Aufgrund des § 94 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.04.2002 (GV. NRW. S. 160) hat der Gemeinderat der Gemeinde Odenthal am 29. Juli 2003 folgenden Beschluss gefasst:

Die Ausführung des Haushaltsplanes 2002 wird gebilligt und dem Bürgermeister gem. § 94 GO vorbehaltlos Entlastung erteilt.

FESTSTELLUNG DES ERGEBNISSES DER JAHRESRECHNUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2002

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	20.659.077,99 €
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	4.132.918,36 €
Summe Soll-Einnahmen	24.791.996,35 €

+ Neue Haushaltseinnahmereste	1.682.756,00 €
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	300.162,69 €
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	474.303,43 €
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	25.700.286,23 €
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	20.101.538,66 €
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	3.760.512,00 €
Summe Soll-Ausgaben	23.862.050,66 €
+ Neue Haushaltsausgabereste	
Verwaltungshaushalt	149.330,36 €
Vermögenshaushalt	2.021.237,82 €
	2.170.568,18 €
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	
Verwaltungshaushalt	55.736,26 €
Vermögenshaushalt	276.596,35 €
	332.332,61 €
- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	25.700.286,23 €
Etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen - bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	0,00 €

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende Beschluss über die Jahresrechnung 2002 und die Entlastung des Bürgermeisters sowie die Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2002 werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung 2002 und der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung liegen vom 06. Oktober - 14. Oktober 2003 während der Dienststunden in der Rathausnebenstelle, Bergisch-Gladbacher-Str. 2, Fachbereich II, Kämmerei, 51519 Odenthal, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Odenthal, den 02. September 2003

Der Bürgermeister,
In Vertretung: gez. Werbmbter, Beigeordneter

Beteiligung der Bürger an der Planung

Der Planungsausschuss der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 24.07.2003 den Aufstellungsbeschluss sowie die vorgezogene Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB zum Bebauungsplan Nr. 62 -Kuckucksweg- gefasst.

Den Planbereich entnehmen Sie bitte dem nachstehenden Übersichtsplan.

Die Planung kann ab sofort bis zum 24.10.2003 im Rathaus der Gemeinde Odenthal, Fachbereich V -Bauen und Planen-, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal während der Dienststunden

montags bis donnerstags	von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr
	und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
freitags	von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
sowie jeden 1. Do. im Mo.	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

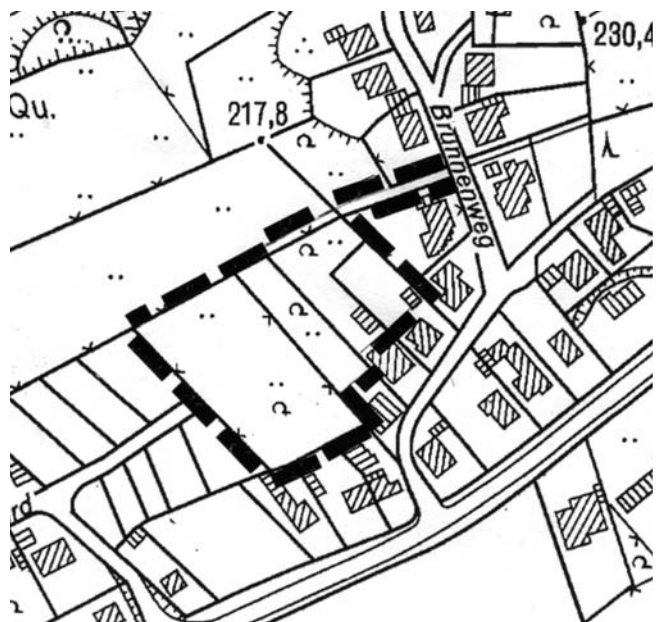
eingesehen werden.

Während der oben genannten Frist können von jedermann Vorschläge und Änderungswünsche schriftlich oder zu Protokoll vorgebracht werden. Schriftliche Stellungnahmen richten Sie bitte an den Bürgermeister der Gemeinde Odenthal, Fachbereich V -Bauen und Planen-, Altenberger-Dom-Straße 29-31, 51519 Odenthal.

Odenthal, den 21.08.2003

Der Bürgermeister, gez.: Maubach

Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 62
- Kuckucksweg -



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001.

Bekanntmachung

über das Inkrafttreten der Zehnten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 - Glöbusch -

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 03.06.2003 die Zehnte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 -Glöbusch- gemäß § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich ist nachstehend abgedruckt.

Hinweise:

- Die Zehnte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 -Glöbusch- einschließlich der Begründung kann während der Dienststunden im Fachbereich 5 -Bauen und Planen- der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal, eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.
- Die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist dann unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dem Tage dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dem Tage dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.
- Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die Entschädigung von Vermögensnachteilen, die durch die Aufstellung eines Bebauungsplanes eintreten, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.
- Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung kann gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung gegen Satzungen nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 - eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - eine Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
 - der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder

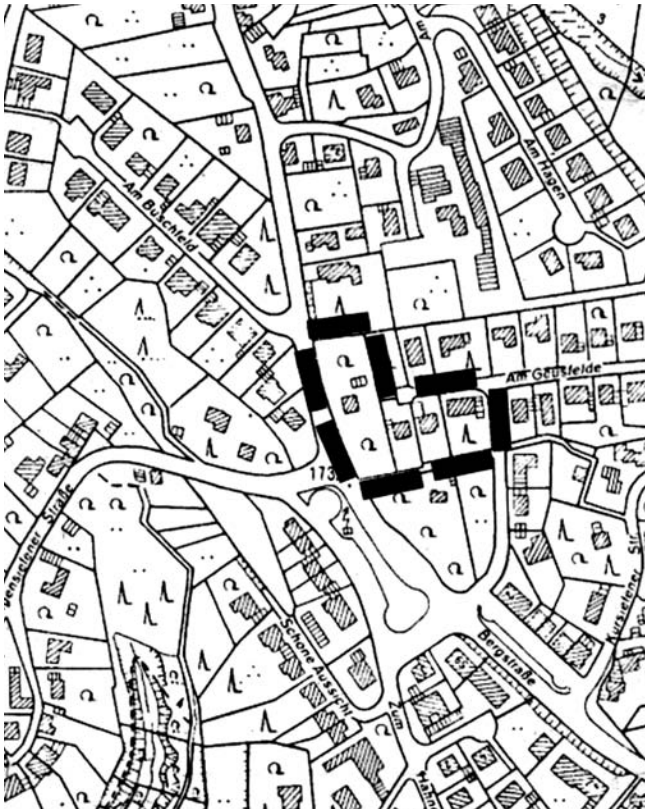
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Odenthal vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Mit dieser Bekanntmachung des Abschlusses des Anzeigeverfahrens, Ort und Zeit der Einsichtnahme in den Bebauungsplan und die Begründung sowie der erforderlichen Hinweise wird die Zehnte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 - Glöbusch - rechtsverbindlich.

Odenthal, den 24. Juli 2003

Der Bürgermeister, gez.: Maubach

Geltungsbereich der 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 - Glöbusch -



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001.

Amtliche Bekanntmachung

Abschließender Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2001 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Riepen, Dr. Leyh, Dr. Kossow, Dr. Ott & Kollegen hat am 02.12.2002 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Gemeindewasserwerkes Odenthal, Odenthal, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2001 bis 31. Dezember 2001 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine

Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Herne, den 10.06.2003

GPA NRW -

Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

gez. Im Auftrag Hilliweg

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 03.06.2003 den Jahresabschluss des Gemeindewasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2001 und den Lagebericht 2001 bestätigt.

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 17.02.2002 beschlossen, den Jahresgewinn 2001 in Höhe von 85.387,28 €, vorbehaltlich der Prüfung des WP-Büros Riepen sowie der Bezirksregierung, im Haushaltsjahr 2003 an die Gemeinde abzuführen.

Odenthal, im August 2003

Der Werkleiter der Gemeinde Odenthal,
gez. Maubach

Der Jahresabschluss 2001, bestehend aus Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung, der Anhang und der Lagebericht 2001 können bei der

Gemeindeverwaltung Odenthal
FB VI - Wasserwerk
Dienstgebäude Bergisch Gladbacher Str. 2
51519 Odenthal,

in der Zeit vom 29. September 2003 bis 28. Oktober 2003, montags bis donnerstags von 8 bis 12.30 Uhr, dienstags und donnerstags von 14 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, eingesehen oder zur Übersendung angefordert werden.

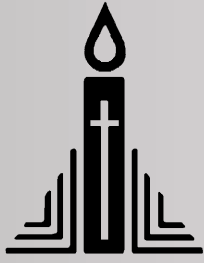
VERANSTALTUNGSKALENDER

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine, Verbände und Institutionen selbst verantwortlich.

Datum Von	Datum Bis	Zeit	Ort Beschreibung	Postort	Strasse	Zeit Information
Wiederkehrende Termine:						
24.10.2003	26.10.2003		Aula der Grundschule Blecher Theaterkreis Altenberg · BUNBURY · Komödie in 3 Akten · von Oscar Wilde"	Odenthal - Blecher	Bergstraße	jeweils Sa, So
01.06.2003	31.12.2003	9:00	Martin-Luther-Haus, Altenberg Regenbogenkinder · Kleinkindergruppe, Info: Frau Brümmer, Tel.: 02174/4233 Die Veranstaltung findet für die Montags- und Dienstagsgruppe während Herbstferien nicht statt.	Odenthal	Uferweg 1	jeweils Mo, Di
01.06.2003	31.12.2003	16:30	Martin-Luther-Haus, Altenberg Game Boys · Gruppe für 8-12jährige Jungs Die Gruppenstunden entfallen während der Herbstferien.	Odenthal	Uferweg 1	jeweils Mo
01.06.2003	31.12.2003	19:00	Martin-Luther-Haus, Altenberg Do-am-Mo-Jugendgruppe · Info: F. Brod, Tel. 02174/4282 Die Jugendgruppe fällt während der Herbstferien aus.	Odenthal	Uferweg 1	jeweils Mo
01.06.2003	31.12.2003	9:00	Martin-Luther-Haus, Altenberg Glückskäfer · Kleinkindergruppe · Info: K. Brümmer, Tel.: 02174/4233 Die Mittwochsgruppe um 9.00 Uhr und die Donnerstagsgruppe um 9.00 Uhr entfallen die Gruppenstunden während der Herbstferien.	Odenthal	Uferweg 1	jeweils Mi, Do
01.06.2003	31.12.2003	19:30	Martin-Luther-Haus, Altenberg Domkantorei · Info: A. Meisner, Tel: 02202/982437 Die Veranstaltung entfällt während der Herbstferien.	Odenthal	Uferweg 1	jeweils Mi
01.06.2003	31.12.2003	16:30	Martin-Luther-Haus, Altenberg Theatergruppe für Kinder · Info: B. Hartmann, Tel.: 02174/ 40102 Die Gruppenstunden entfallen während der Herbstferien.	Odenthal	Uferweg 1	jeweils Do
01.06.2003	31.12.2003	9:00	Martin-Luther-Haus, Altenberg Glühwürmchen · Kleinkindergruppe · Info: K. Brümmer, Tel.: 02174/ 4233 Die Gruppenstunden entfallen am 03.10.2003 und während der Herbstferien.	Odenthal	Uferweg 1	jeweils Fr
01.06.2003	31.12.2003	10:00	Jugendheim Blecher Seniorengymnastik in Blecher · Info: L.Schoth, Tel: 02174/62040	Odenthal-Blecher		jeweils Di
01.06.2003	31.12.2003	18:00	Martin-Luther-Haus, Altenberg Gospelchor · "Info: Ev. Gemeindebüro, Tel: 02174/4282	Odenthal	Uferweg 1	jeweils Di
01.06.2003	31.12.2003	9:30	Martin-Luther-Haus, Altenberg Werkkreis · Info: I.Humme, Tel.: 02174/40169	Odenthal	Uferweg 1	jeweils Mi
01.06.2003	31.12.2003	16:30	Martin-Luther-Haus, Altenberg Kids-Gruppe · Gruppe für 9-12jährige Mädchen · Info: J. Bings, Tel.: 02207/6801 Die Gruppenstunden entfallen in den Herbstferien.	Odenthal	Uferweg 1	jeweils Mi
Einzelveranstaltungen						
26.09.2003	28.09.2003		Zum 850. Todestag (1090-1153) möchte der Altenberger Dom-Verein gemeinsam mit den beiden Kirchengemeinden in Altenberg sowie mit dem Aktionskreis Altenberg e.V. und der Jugendbildungsstätte Haus Altenberg e.V. eine Gesprächsreihe veranstalten, um an den berühmten Vertreter des Zisterzienserordens zu erinnern und seine Person in Wort und Bild kennen zu lernen.			Fr, Sa, So,
26.09.2003	28.09.2003		Haus Altenberg Altenberger Gespräche Bernhard von Clairvaux: Mystiker und Machtmensch. Zum 850. Todestag	Odenthal		Auskunft und Programm: 02202-30008
17.09.2003	21.12.2003	10:00	Kulturhaus Zanders Ausstellung: Probleme der Grundinstandsetzung des Altenberger Doms Die Ausstellung - vom Altenberger Dom-Verein in Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Amt für Denkmalpflege LVR und dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Köln, durchgeführt - erläutert, welche bautechnischen Probleme die Instandsetzung des Altenberger Domes verzögert haben.	Bergisch Gladbach	Hauptstr. 269	Mo - Fr
30.03.2003	28.09.2003	11:00	Altenberg, Haus Altenberg Im Jahre 2003 jährt sich der Todestag des Bernhard von Clairvaux zum 850. Mal. Obwohl Bernhard nie persönlich in Altenberg weilte, war er auch für dieses, zur Filiation von Morimond gehörende Kloster von großer Bedeutung. In leuchtenden Farben geschildert . . . Das Leben des h. Bernhard auf Glasmalereien des Klosters Altenberg. In Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Haus Altenberg e.V. zeigt der Altenberger Dom-Verein die noch erhaltenen und verschollenen Scheiben in großformatigen Fotos.	Odenthal-Altenberg	Ludwig-Wolker-Str. 1	jeweils Sa, So,
26.09.2003		17:00	Martin-Luther-Haus Altenberg Vortrag von D.Horst Hirschler, Landesbischof i.R.,	Odenthal	Uferweg 1	

Datum Von	Datum Bis	Zeit	Ort Beschreibung	Postort	Strasse	Zeit Information	
			Bernhard von Clairvaux; Mystiker und Machtmensch Eröffnungsveranstaltung zur Studententagung des Altenberger Dom-Vereins und der ev. Kirchengemeinde Altenberg anlässlich d. 850-jährigen Todestages in Zusammenarbeit mit dem Aktionskreis Altenberg				
26.09.2003		15:30	Ev. Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen Gruppe "Begegnung" Treffen behinderter und nichtbehinderter Kinder und Jugendlicher im Gemeindezentrum der Andreaskirche in Schildgen, Voiswinkeler Str. 40. Info: Frau Forst, Tel.: 02174/40457	Odenthal			
27.09.2003			Landschaft und Geschichte e. V. BusTour Rheinbach halbtägiger Busausflug, Info: Manfred Link (02207) 12 46				
28.09.2003		14:30	Altenberger Dom Die Kölner Kantorei singt Werke v. Reger, Nystedt, Taverner, Buchenberg, Whiteacre u. Wangenheim. Evangelische Vesper und Geistliche Musik Lux aeterna - Das Himmlische in der Musik des 20. Jahrhunderts	Odenthal			
29.09.2003		19:30	Forum im Schulzentr. An der Buchmühle Es werden Werke gespielt von: György Ligeti, Anton Reicha, Franz Danzi und Jaques Ibert. 4. Odenthaler Kammerkonzert Quintette II: Gürzenich Bläserquintett	Odenthal			
01.10.2003		9:30	Martin-Luther-Haus Frauenfrühstück Info: P. Häberle, Tel.: 02202/7234 · S. Knie-Scherer, Tel.: 02202/7440	Odenthal-Altenberg	Uferweg 1		
03.10.2003	05.10.2003		GeoTour Freiberg 3-Tages-Fahrt nach Freiberg, Info: Manfred Link (02207) 12 46.				Landschaft u. Gesch. e. V
04.10.2003		17:00	Martin-Luther-Haus Ökumenisches Gemeindefest · Info: Gemeindebüro, Tel. 02174/4282	Odenthal-Altenberg	Uferweg 1		
04.10.2003			VKA Pflanztag in Odenthal Bepflanzung der Blumenkästen an der Odenthaler Dhünnbrücke				
05.10.2003		14:30	Altenberger Dom Evangelische Vesper und Geistliche Musik Thomas Schmitz aus Münster spielt auf der Altenberger Domorgel Werke von Whitlock, Saint-Saens und C. Schumann	Odenthal			
07.10.2003		10:00	Pfarrheim Altenberg Altenberger Seniorenkreis · Probe Singkreis				
08.10.2003		17:40	Martin-Luther-Haus Kleiner Gospelchor · Info: A. Ohle, Tel: 0214/5005539	Odenthal-Altenber	Uferweg 1		
08.10.2003		15:00	Martin-Luther-Haus Frauenhilfe · Seniorenveranstaltung	Odenthal-Altenberg	Uferweg 1		
09.10.2003		17:40	Martin-Luther-Haus Frauentreff am Vormittag · Info: D. Brunner, Tel: 02174/40273	Odenthal-Altenberg	Uferweg 1		
09.10.2003		15:00	Pfarrheim Altenberg Altenberger Seniorenkreis · Spielenachmittag				
10.10.2003		15:30	Ev. Kirchengem. Altenberg/Schildgen Gruppe Begegnung Treffen behinderter und nichtbehinderter Kinder und Jugendlicher im Gemeindezentrum der Andreaskirche in Schildgen, Voiswinkeler Str. 40 · Info: Frau Forst, Tel.: 02174/40457	Odenthal			
10.10.2003		15:30	Ev. GemZ. der Andreaskirche Gruppe "Begegnung" Treffen von behinderten und nichtbehinderten Kindern und Jugendlichen Info: Frau Forst, Tel. 02174/40457	Bergisch Gladbach	Schüllenbusch		
11.10.2003			Landschaft und Geschichte e. V. TagesTour Schloss Gimborn Tagesausflug zum Schloss Gimborn inkl. Umgebung, Info: Manfred Link (02207) 12 46				
11.10.2003		14:00	vor dem Odenthaler Pfarrheim Pflanzentauschbörse Wer Pflanzen für Garten, Balkon oder Wohnung sucht oder überzählige Pflanzen abzugeben hat, ist herzlich eingeladen, sich an diesem Samstagnachmittag von 14:00 Uhr bis 16:00 vor dem Odenthaler Pfarrheim zu treffen. Überzählige Stauden, Zimmerpflanzen, Samen, Ableger, Knollen, Wasserpflanzen, Kräuter usw. können hier miteinander getauscht werden. Und wenn man keine Pflanzen zum Tauschen hat, kann man als Ersatz etwas Geld zugunsten der Bücherei spenden.	Odenthal	Dorfstraße		
11.10.2003		14:00	Martin-Luther-Haus Kinderkirche · Info: Gemeindebüro, Tel: 02174/4282	Odenthal-Altenberg	Uferweg 1		
13.10.2003		19:00	Großer Sitzungssaal der Kreishandwerkerschaft Forderungsmanagement · Forderungsausfälle durch professionelles Management vermeiden				

Datum Von	Datum Bis	Zeit	Ort Beschreibung	Postort	Strasse	Zeit Information
15.10.2003		17:00	Martin-Luther-Haus Krabbelgottesdienst · Info: Gemeindebüro, Tel: 02174/4282	Odenthal-Altenberg	Uferweg 1	
16.10.2003		15:00	Pfarrheim Altenberg Altenberger Seniorenkreis · monatliches Treffen			
16.10.2003		15:00	Bürgerhaus Der Trauer eine Heimat geben · Vortrag über die Ideen und die Arbeit des Hauses der menschlichen Begleitung auf Einladung des Altenberger Seniorenkreises	Odenthal	Im Herzogenhof	
17.10.2003			Aula der Grundschule Blecher Theaterkreis Altenberg · BUNBURY - Komödie in 3 Akten von Oscar Wilde	Odenthal - Blecher	Bergstraße	
18.10.2003			Aula der Grundschule Blecher Theaterkreis Altenberg · BUNBURY - Komödie in 3 Akten von Oscar Wilde	Odenthal - Blecher	Bergstraße	
19.10.2003			Landschaft und Geschichte e. V. KulTour Berge, Burgen, Mönche · Führung zum Thema Berge, Burgen, Mönche rund um Altenberg, Info: Manfred Link (02207) 12 46			
19.10.2003			in der Aula der Grundschule Blecher Theaterkreis Altenberg · BUNBURY - Komödie in 3 Akten von Oscar Wilde	Odenthal - Blecher	Bergstraße	
20.10.2003		19:30	Martin-Luther-Haus Frauenbilder · Info: Gemeindebüro, Tel: 02174/4282	Odenthal-Altenberg	Uferweg 1	
23.10.2003		15:00	Schwarzbroich Altenberger Seniorenkreis · Kegelnachmittag			
23.10.2003		19:30	Martin-Luther-Haus Bibelgesprächskreis · Info: C. Posche, Tel: 02174/40632	Odenthal-Altenberg	Uferweg 1	
24.10.2003		15:30	Ev. Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen Gruppe "Begegnung" Treffen behinderter und nichtbehinderter Kinder und Jugendlicher im Gemeindezentrum der Andreaskirche in Schildgen, Voiswinkeler Str. 40 · Info: Frau Forst, Tel.: 02174/40457	Odenthal		
24.10.2003		18:00	Martin-Luther-Haus Altenberg LAN-Party · Info: Gemeindebüro, Tel: 02174/4282	Odenthal	Uferweg 1	
24.10.2003		19:30	Haus der Begegnung Einführung in die Baha'i-Religion · Referentin: Evi Henkel	Odenthal	Dorfstr.	
26.10.2003		14:30	Altenberger Dom Evangelische Vesper und Geistliche Musik · Andreas Meisner aus Altenberg spielt auf der Altenberger Domorgel Werke von Bach, Mendelssohn und Peeters	Odenthal		
28.10.2003		15:00	Martin-Luther-Haus Spätlese · Info: K. Pelster, Tel: 02174/40490	Odenthal-Altenberg	Uferweg 1	
30.10.2003			in der Aula der Grundschule Blecher Theaterkreis Altenberg · BUNBURY - Komödie in 3 Akten von Oscar Wilde	Odenthal - Blecher	Bergstraße	
31.10.2003		20:00	Kath. Öffentliche Bücherei Odenthal, Die Bücherei lädt Kinder in Jahren von 8 bis 12 Jahren ein: Halloween - die Nacht der Geister und Dämonen. Willkommen für Geister, Vampire und Hexen. Nicht nur in Geschichten treiben sie ihr Unwesen, sie stolchen auch durch die Dunkelheit.... Für Kinder von bis 12 Jahren. Übernachtung im Pfarrheim. Kosten 10 €.	Pfarrheim Odenthal	Dorfstraße	
31.10.2003			in der Aula der Grundschule Blecher Theaterkreis Altenberg · BUNBURY - Komödie in 3 Akten von Oscar Wilde	Odenthal	Bergstraße	
05.11.2003		9:30	Martin-Luther-Haus Altenberg Frauenfrühstück · Info: P.Häberle, Tel: 02202/7234	Odenthal	Uferweg 1	
07.11.2003			Forum im Schulzentrum Am 08.11.03 ist der Erstverkaufstag für "Harry Potter und der Orden des Phönix". Grund genug das zu feiern 1. Große Odenthaler Harry-Potter-Nacht Die Buchhandlung Viering veranstaltet gemeinsam mit der Schülerbücherei des Schulzentrum eine Harry-Potter-Nacht	Odenthal	An der Buchmühle	
07.11.2003		19:00	Martin-Luther-Haus Altenberg Offenes Billardturnier · Info: Gemeindebüro, Tel: 02174/4282	Odenthal	Uferweg 1	
08.11.2003		14:00	Martin-Luther-Haus Altenberg Kinderkirche · Info: Gemeindebüro, Tel: 02174/4282	Odenthal	Uferweg 1	
08.11.2003			Turnhalle der Grundschule Blecher Familienabend der Freiwilligen Feuerwehr Odenthal Aufführung von lustigen Sketchen, Tombola, Tanz.	Odenthal-Blecher	Bergstrasse 195	



Bestattungshaus DOEPEL

Inh. Siegfried Doepel

Johann-Häck-Straße 10 · 51519 Odenthal
Tel. 021 74 / 47 27 · Fax 021 74 / 4 18 61

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Umbettung · Überführung
Bestattungsvorsorge
Grablaternen

STRASSEN- DEKORATION DOEPEL

Johann-Häck-Straße 10 · 51519 Odenthal
Tel. 021 74 / 47 27 · Fax 021 74 / 4 18 61

Nutzen Sie die Vorteile unserer
zertifizierten Vorsorgeangebote.

www.ksk-koeln.de

EIN BLICK IN
IHRE ZUKUNFT –
MIT DER
PRIVATVORSORGE.



Kreissparkasse Köln

Wenn Sie der Zukunft unbeschwert entgegen sehen wollen, sollten Sie rechtzeitig an sie denken: mit der PrivatVorsorge der Kreissparkasse Köln. Wir ermitteln individuell Ihren optimalen Vorsorgeplan, damit Sie sich auf ein ertragsstarkes Wachstum freuen und mögliche Versorgungslücken im Alter schließen können. Informieren Sie sich unter www.ksk-koeln.de oder in Ihrer Geschäftsstelle. Wenn's um Geld geht – PrivatVorsorge der Kreissparkasse Köln



Jetzt umschalten auf
proNatur: Ökostrom
für's Bergische Land.

Mit **proNatur** der RBV entscheiden Sie sich für Strom, der aus regenerativen Energiequellen gewonnen wird. Sicher für Sie, gut für die Zukunft.

Wir investieren in Anlagen, die Wind-, Wasser- und Sonnenenergie effektiv nutzen. Wer **proNatur** wählt, leistet einen aktiven Beitrag zum Schutz unserer Umwelt. Mit jeder Kilowattstunde. Garantiert.

Infos zu **proNatur** unter:

0 22 02/16-5 00



RBV Rheinisch-Bergische
Versorgungsgesellschaft mbH

Hermann-Löns-Straße 131 - 133
51649 Bergisch Gladbach



Bei uns dreht sich alles
um Sie.

Im Bereich Abfall und Recycling sind wir auf Zukunftskurs. Wir bieten Ihnen starke Leistungen, einen umfassenden Service und ein kompetentes Team.

Broicher-Grünacher & Co GmbH
Am Weidenbach 8-10, 51491 Overath
T + 49(0)2206/6005-0 F + 49(0)2206/4589 I www.rweumwelt.com



Pole Position



Ihre **avea** Entsorgungsprofis

Telefon: 02 14/86 68-668